HEIMAT

SPIEGEL

von Holzhausen

Nr. 233, Juni 2023, 59. Jahrgang



HICKENPLATT, EIN AUSSTERBENDER DIALEKT?

Gar keine Frage, unseren heimischen Dialekt hört man in lupenreiner Anwendung allenfalls noch innerhalb der Generation 70+. Gehörte er noch während der 50er/60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts zur in der Breite praktizierten Gebrauchssprache, so war deren Niedergang insbesondere bei Jüngeren schon ab der Sechziger Jahre zu beobachten. Erhalten hat sich bis heute, zumindest in der mittleren Generation, noch ein rudimentär passives

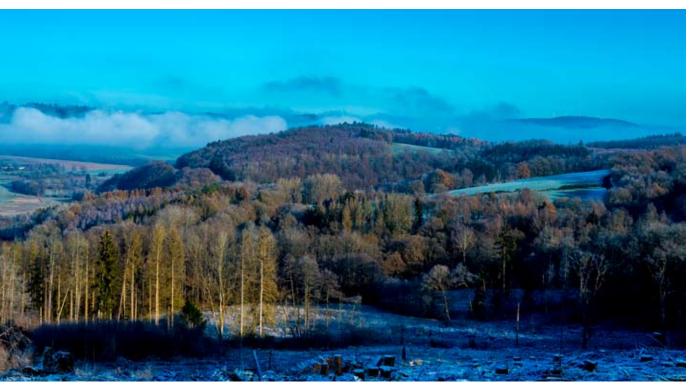
Sprachverständnis, aktives Anwenden des Dialekts hingegen scheint den meisten nicht mehr möglich zu sein. Der bewusste Verzicht auf den Gebrauch des Hickenplatts zu Gunsten der Förderung der Schriftsprache, des "guten Hochdeutschs" geschah durchaus in guter Absicht, auch mit zunehmender Bildungsbewusstheit. Als grob, derb und als Merkmal eines reduzierten Bildungslevels gebrandmarkt, verzichtete man auf die Vermittlung sprachlicher Kom-

petenzen, die ein Dialekt (versteckt als Meta-Information) beinhalten kann. So vermag man subtile Empfindungen, Gefühle, Informationen, auch Wertungen treffend nur auf Platt zu vermitteln. (So kann das "Et loo" durchaus auch abwertend sein). Dialekt vermag Identifikation mit der Region vermitteln. So behauptet der Kölner zu Recht: "Kölsch is keen Sproch, Kölsch is e Jeföhl!" Nun, ein gewisser Regionalstolz, vermittelt per Dialekt, kann für den Hickengrund nicht verzeichnet werden. Zeigen hier gewisse, scherzhaft gemeinte aber gern verwendete Schmähungen unserer Nachbarn (Waffelhick etc.) Wirkung?

Hickenplatt, zugehörig zum moselfränkischen Sprachraum

Der Ausflug an die Mosel, oder gar in den Hunsrück macht es deutlich. Hier treffen vertraut klingende Wörter und Formulierungen auf unser Ohr ¹, oft vertrauter als die Sprache im deutlich näherliegenden Hessen. Der Einheimische weiß, in Haiger spricht man anders. Geschuldet ist dies der absoluten Grenzlage des Hickengrundes vom moselfränkischen

Foto: Der Haigerheckelskopf (Haijelskäbbche) mit Ölberg von Süden gesehen. Links "dat-Gebiet" um Holzhausen, am rechten Bildrand der Weg nach Flammersbach (das-Gebiet)

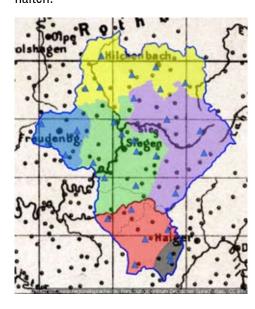




¹ Treffend dokumentiert ab 1981 in der Fernsehserie "Heimat" von Edgar Reitz

Sprachraum hin zum Rheinfränkischen, an der so genannten "dat-das" Linie.

Obwohl in der Hauptsache dem Moselfränkischen zuzuordnen, spalten sich die Siegerländer Dialekte in vielfältige Sub-Dialekte auf. Der Hickengrund gilt hier als "moselfränkisch-hessisches Übergangsareal"², selbst Hickengrunddorfspezifische Feinheiten sind zu verzeichnen, erschließen sich aber nur dem absoluten Insider über ein sensibles Ohr und sind schriftsprachlich kaum festzuhalten.



² Petra Solau Riebel, Siegerländer Sprachatlas-Lautgeografie, Reihe: Sprach- und Kommunikationswissenschaften, Band 7, online verfügbare Dissertation mit umfangreicher Recherche unter: https://dspace.ub.uni-siegen.de/handle/ubsi/2129Rommolti usquam nem, uropubl issolum iam

Ist ein Dialekt zu konservieren?

Sprache erhält und entwickelt sich durch ihren Gebrauch. Gelingt dies großräumigeren Sprachräumen (Köln + Umland, Schwaben, Bavern etc.) noch halbwegs, so gibt doch das Kleingebiet "Hickengrund" Anlass zu deutlicher Skepsis. Nicht gesprochene Sprache muss an nicht stattfindender Veränderung, an fehlender Anpassung leiden, auch am ausbleibenden Training der Sprechenden. An Versuchen "Hickenplatt" zu konservieren, hat es in der Vergangenheit nicht gemangelt. Erinnert sei hier an die kleine Broschüre "Em de Bremm rem" von Willi Keller. herausgegeben vom Heimatverein Holzhausen im Mai 1997, sowie an dessen Weihnachtsgeschichte auf Hickenplatt. Erinnert sei ebenfalls an den herrlichen Gedicht- und Bildband "Wi Nunnefazzier im Ääser" von Prof. Eberhard L. Betz, Dillenburger Schriften 1992. Versuche gab es an der heimischen Grundschule durch einen Lesewettbewerb auf Platt. letzterer durchaus mit mäßigem Erfolg, wenn nicht Oma und Opa zu Hause kräftig mitübten. Es klang für das geübte Ohr einfach oft nicht echt.

Hinzu kommen elementare Schwierigkeiten, Gesprochenes in Geschriebenes zu verwandeln. Unser gängiges Buchstabensortiment, auch die weitaus genauer "Lautschrift", letztere oft beim Lernen einer Fremdsprache verwendet, reicht bei weitem nicht aus. Hier greift ein neuer Ansatz eines digitalen Dialektatlas. Der Dialektatlas Mittleres Westdeutschland



(DMW) ist ein auf 17 Jahre angelegtes Projekt (2016-2032), welches an den Universitäten Bonn, Münster, Paderborn und Siegen durchgeführt wird.³ Der online verfügbare Atlas speichert zahlreiche Regionaldialekte als abhörbare Sound Datei anhand einer umfangreichen Wörtersammlung sowie an Muster-Sätzen (Wencker Sätze), die sprachliche Details repräsentieren. Hier sei der/die interessierte Heimatspiegelleser/-in eingeladen sich (nach einer gewissen Einarbeitungszeit⁴) über die verfügbaren Atlaskarten umzuhören.

Und ja: Hickenplatt (Version Oberdresselndorf) ist verfügbar. Immerhin so bleibt es eine Weile erhalten.

Harri Hermann, 2023

Foto anfangs der Neunziger, aufgenommen in der Grundschule Dresselndorf

- ³ https://www.dmw-projekt.de/
- ⁴-die (zu) komplexe Website www.dmw-projekt.de aufrufen! Zur vereinfachten Navigation hier eine Kurzanleitung:
- -blauen Button "Atlaskarten" anklicken,-Bildbutton (unten) anklicken, -zu übersetzendes Wort eingeben (z.B. Butterbrot), große Karte heranzoomen (Mausrad) bis Oberdresselndorf (rechts neben Flughafensymbol), Sounddatei abhören.

Das komplette Sortiment vorformulierter Sätze (Wencker Sätze) erreicht man über: www.dmw-projekt.de, blauen Button "Atlaskarten anklicken" Bildbutton (unten) anklicken, graue Menüzeile oben (Kartenmenüs) betätigen und "Wenckersatzkarten" auswählen, gewünschte oder alle Sätze mit Haken versehen, in der Landkarte zum gewünschten Ort (Oberdresselndorf) zoomen und das grüne Feld "Höre" betätigen. Alle gewählten Sätze können so abgehört werden, auch für benachbarte Ortschaften.

UVIVITE | Verzammeln urze Quätsche Gefeijze S GEHUURT DAHME Uducht SCHLOCKERFASS Moornzemorje Braddeler

Basduur Q Uufloat -

Magolwes To Heweling Heweling

Wäschbiddche (7

Onnern

verschamereijern

Hä raacht wie en Schornste Scheelerche

Solberfass Knurr

Weam seist dau da? Käbbche

Minsche berrem wisbelich 5

Leiwer en Härde Soi hoire, als annermanns

ANNERSCHDER deue IERSCHD

Könn verwoarn Dä ös sue domm, do kaaste Gefächer bet irenn!

Voe Holzesse no Drändorf, no Owendorf un da no Leijwerschd

Grozze Fiester

Dä kreijd dr Schlonk net voll

Klärer mache Loij

Gemoarer

Delbel

feijer Schniss

pedubone 5 gloinich Waijsloij

Zusammengestellt von Harri Hermann Anregungen entnommen aus: Willi Keller, "Em de Brenn rem", Heimatverein Holzhausen, Mai 1997

Liebe Leserin, lieber Leser der neuen Heimatspiegelausgabe,

Zunächst ein kleiner Rückblick auf die Aktivitäten im Berichtszeitraum. Saubere Landschaft, Weihersäuberung, Grünflächenpflege. Naturspur Wetterbachtal. Wanderwegemarkierungen, das alljährlich vollgefüllte Frühjahrsprogramm stand wieder auf der Agenda. Einige Notizen dazu.

Sauberer Landschaftstag

In diesem Jahr waren erfreulich viele junge und ältere Dorfaktive dabei, um am letzten Samstag im März gemeinsam ihr Dorf aufzuräumen. Zu Fuß und mit

Der vom Heimatverein organisierte Aktionstag hat seit über 50 Jahren eine generationenübergreifende Tradition in Holzhausen. Ziel ist es seitdem, ein Bewusstsein für ein positives Umweltverhalten zu schaffen und das ehrenamtliche Engagement für ein ansprechendes Dorfbild zu fördern.

Start frei für die Freibadsaison im Naturbadeweiher Holzhausen

Über die ersten Arbeiten haben wir bereits in der Märzausgabe berichtet. Richtig in Schuss gebracht wurde dann das





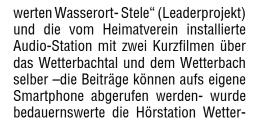
Treckern ging es zum Aufräumen raus in die freie Feldflur, entlang der Rad- und Wanderwege und der Straßen nach Allendorf und Flammersbach. Wenn auch das Wetter mit zahlreichen Regenschauern nicht so richtig mitspielte, sammelten die Helfer/-innen Einiges auf. Mit einem gemeinsamen Imbiss endete der Dorfeinsatz.

kleine "Dorfjuwel" Mitte März in einem größeren Mitarbeiter/-innen Einsatz. Bei abgesenktem Wasserspiegel wurden u.a. die im Niederschwimmerbereich abgelagerten Schlammmengen von Volker Dietewich mit einer Kehrmaschine zusammengetragen. Mit den weiteren Aufräumungsarbeiten ist der Naturbadeweiher damit auch in den Sommermonaten immer ein Aufenthalt wert.

Anfang Mai wurde der Bohlensteg über den offenen Weiherzulauf aufgrund seiner Abgängigkeit komplett mit Lärchenhölzern neu aufgebaut. Der erneuerte Steg ermöglicht es den Besuchern wieder, den Naturbadeweiher auf einem Rundweg zu erleben.

Blühflächen

Auch die Anlagen, wie der Bauerngarten und der Pflanzhügel des Verkehrskreisels, können sich sehen lassen. Es lohnt sich vor allem, einen Blick in den blühenden Bauerngarten zu werfen. Ein



Stahl, Rainer Speer und Ulrich Krumm aufgearbeitet und neu angestrichen. Auf Wunsch der Regionalmanagerin des Naturparks Sauerland-Rothaargebirge wurde auch eine von ihr uns zugeleitete neue Plakette für das "Naturpark Juwel Wetterbach" als Ersatz für die bereits









Dank für ihren Einsatz geht an das kleine Mitarbeiterinnen-Team mit Helena Höppner und Carole Lesniak.

Naturlehrweg Wetterbachwiesen

Trotz anhaltender Beschädigungen haben wir uns entschlossen, die zugehörigen Thementafeln wieder aufzustellen. Dazu gehört auch die Tafel an der kleinen Vesperstelle auf Höhe der Wetterbach-Trittsteinquerung. Gerade diese Tafel ist mit dem Befestigungsprofil (U-Eisen) jedes Jahr zerstört worden.

Auch auf der gegenüberliegenden Wetterbachseite hat sich was verändert. Die neben der in 2020 errichteten "Zukunfts-

bachtal der Rothaarspur "Romantischer Hickengrund" wegen eines Defektes von der Gemeinde abgebaut. Nach Auskunft der gemeindlichen Touristen Information soll die Hörstation wie auch die anderen beschädigenden Hörstationen aus Kostengründen nicht mehr erneuert werden. Schade eigentlich, waren doch die Hörstationen ein Markenzeichen des Wanderweges "Romantischer Hickengrund".

Naturbeobachtungsstation

Bei dem Frühjahrseinsatz wurde auch die nun schon über 15 Jahre alte Aussichtsplattform von den Mitarbeitern Karl Heinz zweimal zerstörte Tafel an der Station montiert.

Zu unserem Leader Kleinprojekt "Bohlensteg im Verlauf des Wiesenlehrpfades:"

Damit diese angedachte Maßnahme die strategischen Leader-Ziele von Leader mit den u.a. normierten Handlungsfelder "Lebensqualität/Dorfleben und attraktiver Lebensraum" erfüllt, haben wir in Abstimmung der Leader-Geschäftsstelle das Projekt etwas überarbeitet. Es trägt nun die Überschrift "Grün verbindet - Weiterentwicklung Natur-Spur Wetterbachtal". Die Leader-Geschäftsstelle hat



uns nach Einreichung der überarbeiteten Projekt- und Durchführungsunterlagen mitgeteilt, dass nun die Fördervoraussetzungen erfüllt sind. Jetzt steht noch die formale Zustimmung des Leader-

ROTHAARSTEIG-Spur

Holzhausen übernommen. In diesem Jahr steht an der Rothaarsteig-Spur die Wiederholungszertifizierung an. Der Rothaarsteigverein e. V. hat uns gebeten, die Markierungen zu kontrollieren,

Uhr im schönen Ambiente des über 250 Jahre alten Fachwerks im alten Dorf von Holzhausen statt. Ein Dank an die "alten und neuen" Mitarbeiterinnen für diese Initative.





Vorstandes aus. Im Übrigen: Der erforderliche Ausnahmebescheid der Unteren Naturschutzbehörde für die Anlagenerrichtung liegt vor. Darin ist auch der Bauzeitraum ab dem 01. September vorgeben. Dann werden wir auch, soweit die Leader-Förderung vorliegt, loslegen.

Wanderwegemarkierungen

ROTHAARSTEIG-Spur

Neben unseren lokalen Rundwanderwegen HO 1, HO 2 und HO 3 haben wir auch die Auszeichnung der Rothaarsteig-Spur Romantischer Hickengrund im Abschnittsbereich der Gemarkung zu erneuern bzw. zu ergänzen, wo dies erforderlich ist.

Die Kontrollen wurden zwischenzeitlich durchgeführt.

Nach langer Corona-Pause: Start des Dorf-Café in der "Alten Schule"

Nach fast dreijähriger Durststrecke hat dieser im Dorf und weit über die Dorfgrenzen hinaus so beliebte Treffpunkt wieder an jedem 3. Sonntag im Monat geöffnet. Losgegangen ist es am Sonntag, 21. Mai. Das nächste Dorf-Café im Juni findet am 18. Juni von 15 bis 17

Naturwinkel Hickengrund der Heimatverein war dabei

Auf dem Gelände der Hering-Stiftung Natur und Mensch bei uns in Holzhausen am Ende der Hoorwaldstraße wurde Ende April in der Projektträgerschaft der Biologischen Station Siegen-Wittgenstein und gefördert von der Hering Stiftung ein außerschulischer Lernort zu den Themen artenreiche Mähwiese. Streuobstwiese, Garten und Kleingewässer vorgestellt. An der kurzweiligen Veranstaltung mit zahlreichen Informations- und Mitmachständen von Natur-

schutzaktiven haben Mitarbeiter/-innen des Heimatvereins mit Kaffee und einem umfangreichen Kuchenangebot aus dem Holzhausener Backes mit für das leiblich Wohl gesorgt. Alles wurde von den groß-

> en und kleinen Besucher-innen dankend angenommen.

Unser Vereinstrecker läuft nicht mehr.

Seit Frühjahr 2007 war der kleine McCormic-Trecker, Baujahr 1959, für das Dorf im Einsatz. Bereits vor 3 Jahren wurde uns signalisiert, dass aufgrund eines festgestellten Getriebeschadens der Trecker keine Laufzeit mehr habe. Aber unser Mitarbeiter und Trecker-Experte Hans Fries hat ihn am Laufen gehalten. Aber nun hat die Maschine den "Geist" aufgegeben. Nun

suchen wir einen gebrauchten Trecker.

Wie gewohnt, finden Sie aktuelle Informationen und Termine auf der Homepage www.heimatvereinholzhausen.de unter dem Menüpunkt "Aktuelles".

Wir wünschen eine schöne Sommerzeit.

Zusammengestellt im Auftrag des Vorstandes

Ulrich Krumm

12 Heimatverein Holzhausen

Kultur und Natur im alten Dorf

Ensemble Glissando, Stuttgart, letzten Samstag zu Gast in Burbach-Holzhausen

Anfangs war es noch ein Geheimtipp, das Ensemble Glissando Stuttgart mit der Soloharfinistin der Stuttgarter Philharmoniker Emilie Jaulmes, der Flötistin Janine Schöllhorn, Ohrwurm "My Way" wurden die Besucher für ihr Kommen belohnt.

So brillierte die hochvirtuose Flötistin mit einer Bearbeitung aus der Orchestersuite Nr. 2 und 3 von J.S.Bach, die Harfenistin mit einer bezauberten Flamencobearbeitung und das gesamte Ensemble immer wieder mit überraschenden Arrangements, die dem Ensemble auf den Leib geschrieben waren. Matthias Nassauer führte zudem so infor-



München, Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe und dem Posaunisten Matthias Nassauer. Mit einem heiteren Streifzug durch die Musikgeschichte von J. S. Bach über J. Hayden, Mendelssohn Bartholdy, Claude Debussy, Gershwin bis Frank Sinatra mit seinem mativ wie unterhaltsam durch das Konzert, was dem Abend zu einem besonderen Erlebnis werden ließ.

Es wäre zu wünschen, wenn das Förderkreisteam auch weiterhin Konzerte auf solch hohem Niveau anbieten könnte.

"Wir üben schon mal für unser Dorfjubiläum" in 3 Jahren

Herzliche Einladung zum Konzert der Ladykillers am 08. Juli um 19:30 in die Grillhütte Holzhausen! Es gibt Bier und Würstchen!

Dietmar Winkel

Notizen vom Naturschutzprogramm 2023

Wenn die Juni-Ausgabe des Heimatspiegels erscheint, liegen bereits 5 der 9 (!) Veranstaltungen des diesjährigen Programmes hinter uns. Gestartet wurde

im Februar mit dem gut besuchten Dorf-Umweltgespräch und dem Schwerpunktthema "Klimawandel." Unter der Überschrift "Wie geht Klimaschutz im Kreis Siegen-Wittgenstein"? informierte Dr. Andreas Kaiser von der Koordinierungsstelle Klima, Energie und nachhaltige Regionalentwicklung des Kreises Siegen-Wittgenstein über das interkommunale Klimaanpassungskonzept des Kreises Siegen-Wittgenstein.

In einem Kurzvortrag beleuchte Ulrich Krumm die Folgen des Klima-



wandels für Wasser und Gewässer. Stand bisher die Zunahme von extremen Hochwasserabflüssen und lokalen Starkregenereignissen im Fokus der öffentlichen Diskussion, so thematisierte Ulrich Krumm die zukünftig wohl länger andauernden Niedrigwasserphasen und deren Auswirkungen auf den Wasserhaushalt sowie auf die aquatische Biodiversität.

Großes Interesse fand auch die zweite Veranstaltung. Über 20 Obstbauminteressenten waren aus dem

Hickengrund und darüber hinaus nach Holzhausen gekommen, um am ersten Samstag im März am Obstbaum-Schnittkurs des Heimatvereins Holzhausen teilzunehmen. Der Gärtnermeister Volker Diete-

Carson, deren ganzes Leben von der Arbeit für den Erhalt der Ökosysteme geprägt war. Sowohl die Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, 2. April als auch die weiteren Ausstellungstage bis zum Sonntag,



bachtal auf dem Programm. Die in Kooperation mit der örtlichen Jagdgenossenschaft angebotene Waldexkursion führt unter fachkompetenter Begleitung des Revierförsters des Forstzweckverbandes Burbach.

den Aufforstungskonzepten für die Kalamitätsflächen in der Hardt und den Anforderungen an die Jagd Das Resümee: Gesunde Wälder sind unverzichtbar für den Klimaschutz und für die Biodiversität.



wich führte als aktives Mitglied im

Heimatverein und als Garten-Fach-

experte durch den Kurs. Eine vollauf

gelungene Veranstaltung, so der Te-

Im April war eine außergewöhnliche Ausstellung über Rachel Carson,

der Mitbegründerin der Umweltbe-

wegung im Ambiente "Alten Schule

Holzhausen" zu sehen. Die Ausstel-

lung von Dr. Marlies Obier erinnerte

an die bemerkenswerte Rachel

nor der Teilnehmenden.

23. April waren recht gut besucht. Unser diesjähriges Programm "Kultur + Natur im alten Dorf" hat mit dieser Ausstellung in seinem 25. Jahr einen besonderen Höhepunkt erfahren.

Im Berichtszeitraum standen noch unter der Überschrift "Wald - Wild -Jagd" die Waldbegehung durch den Holzhausener Genossenschaftswald und eine morgendliche Vogelstimmentour durch das Wetter-



noch jungen Waldgenossenschaft,

über die Gefährdungen des großen Laubholzbestandes der Leimbach.

Über die Exkursionen können sie sich unter dem Link https://heimatvereinholzhausen.de/kultur-im-alten-Dorf/ weiter informieren.

In Ergänzung dazu fand in Kooperation mit dem Projekt "Burbachs artenreiche Nachbarschaft" der Biologischen Siegen-Wittgenstein und organisiert von der Projektleiterin Julia Herling für junge Naturdetektive ein Nistkastenbau für Meisen & CO in der Naturwerkstatt der "Alten





Schule" statt! 12 Kinder werkelten mit viel Spaß an den Nistkästen.



Die nächsten Veranstaltungen sind unter dem Veranstaltungskalender

"Wue Go mr hie" aufgeführt. Das Programmheft "Natur" kann zum Nachschlagen auf der Website des Heimatvereins www. heimatvereinholzhausen unter dem Menüpunkt "Aktuelles" eingesehen werden.

Ulrich Krumm

Nachruf: Gerhard Flick

Der Heimatverein Holzhausen trauert um Gerhard Flick, Gerhard Flick verstarb am 21. März 2023 im Alter von 87 Jahren. Gerhard Flick war, seit er in Holzhausen sein neues Zuhause hatte, tief verbunden mit unserem Dorf. Der Heimatverein war daher logischerweise über Jahrzehnte neben seiner Familie der Lebensmittelpunkt. Über 35 Jahre war Gerhard bei allen kleinen und großen Projekten des Heimatvereins mit seinem handwerklichen Geschick und seiner Verlässlichkeit immer an vorderster Stelle dabei. Sein Wirken in dieser Zeit aufzuzählen, käme einer Arbeitschronik des Vereins gleich. Seine Art zu leben, auch in schwierigen Zeiten, seine Bescheidenheit und sein menschenfreundliches Wesen erfüllen uns mit Hochachtung. Auch nach dem Wegzug aus Holzhausen war Gerhard hoch interessiert an dem Geschehen in Holzhausen. Trotz der großen Trauer um seinen Tod werden sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Heimatverein gerne an die vielen gemeinsamen und interessanten Stunden der Zusammenarbeit erinnern.



Wir gedenken Gerhard Flick für sein vielfältiges Engagement, wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.
Ulrich Krumm

Seniorenrunde

Aktiv am Leben teilnehmen – Menschen treffen!

Alle 2 bis 3 Wochen, dienstags von 14.30 bis 16.30 Uhr, treffen sich Senioren in der Alten Schule. Es gibt heiße und kalte Getränke, Gebäck und vor allen Dingen gute Gespräche. So langsam kommt wieder eine gewisse Regelmäßigkeit zustande. Es gibt viele Möglichkeiten, den Nachmittag zu gestalten. Wer

Ich habe übrigens nichts gegen eine weitere Seniorengruppe, die sich donnerstags bei Wanersch's trifft! Das eine muss das andere ja nicht ausschließen und ich denke Holzhausen hat mehr als die 10 Senioren, die momentan in die Alten Schule kommen!

Wenn ihr also in eine oder in beide Gruppen gehen wollt, gerne! Und wenn ihr nicht wisst wie ihr hinkommen sollt, könnt ihr natürlich das Hickenmobil (Tel:



will kann stricken, aber wir haben auch verschiedene Spiele und Bücher, und tun so oder so etwas Gutes für unsere grauen Zellen. Soziale Kontakte scheinen laut Forschern gegen Demenz zu wirken, sollen das Immunsystem stärken und vor Depressionen schützen. Egal, ob das nun wirklich stimmt oder nicht, jedenfalls haben wir immer einen fröhlichen Nachmittag und würden uns über neue Gesichter freuen!

0151 22400937 Mo - Fr. 9:00-11:00 Uhr) buchen.

Da wir uns (noch) nicht wieder jeden Dienstag treffen, könnt ihr bei mir die Termine erfragen.

Ich freu mich auf euch!

Gisela Herbig Tel. 02736 291204

VEREIN WANERSCH E.V.

Neuer Dorftreffpunkt "Wanersch"

Am Samstag dem 29. April wurde in den Räumlichkeiten der früheren Wanersch Gaststätte in der Holzhausener Dorfmitte gelegen der neue Dorftreff im Beisein von vielen Hicken feierlich eröffnet.

Nach einer fast dreijährigen Planungsund Bauzeit hat das vom Verein Wanersch e.V. und der Ideengeberin Annette Hering initiierte und mit 65% der Einrichtungskosten durch Leader-Mitteln*) geförderte Projekt einen tollen Start Ein aufrichtiger Dank gilt allen, die das Projekt mit über 30 % mitfinanziert und es somit erst ermöglicht haben.

Der Vorstand und das Thekenteam von Wanersch e.V. waren hellauf begeistert von der regen Teilnahme am Einweihungstag!

Das gibt berechtigte Hoffnung, dass das Konzept: "Begegnungsstätte mitten im Dorf" auch in Zukunft rege angenommen wird. Die schön restaurierten und gestal-

> teten Räume bieten Bürger/-innen von Holzhausen und darüber hinaus nun ieden Freitag ab 18 bis 24 Uhr und der Biergarten bei ge-Wetter eianetem bis 22:00 Uhr einen Treffpunkt für Jung und Alt. Zum Konzept des Projekts gehören regelmäßig stattfindende Programme wie z.B. die Hilfestellung im Umgang mit der digitalen Welt für unsere Seniorinnen

und Senioren oder auch Kreativnachmittage für alle Altersgruppen. Die weiteren Programme sind u.a. im Schaukasten am Wanersch- Eingang einzusehen.

In naher Zukunft ist auch geplant, die Räumlichkeiten den Mitgliedern für Veranstaltungen wie Vereins-, oder Clubsitzungen, Stammtische, Spielabende etc. an den anderen Wochentagen zu öffnen. Auch ist die Arbeit noch nicht beendet, denn es ist noch ein behindertengerechter Zugang zu den Räumlichkeiten geplant, der hoffentlich auch durch eine Leader- Kleinprojektförderung unterstützt werden wird.

Mit aktuell bereits über 30 Wanersch-Vereinsmitgliedern im Alter von 21 bis 77 Jahren erfreut man sich an einer tollen Mischung aller Altersgruppen. Übrigens: Mitgliedsanträge liegen in der Wirtschaft aus. Ehrenamtliche Zapfer und Zapferinnen von unseren Vereinen sind vom Thekenteam natürlich immer gerne gesehen.

Und zu guter Letzt: Wie unser Bürgermeister Herr Ewers bei seiner Eröffnungsrede schon sagte: "Man sieht sich bei Wanersch"!

Bodo Beul

*) LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes. LEADER steht dabei für "Liaison entre actions de développement de l'économie rurale",was übersetzt etwa bedeutet "Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft".







hingelegt. Um der alten Gaststätte neues Leben einzuhauchen, gab es viel zu planen und zu werkeln. Mit Erfolg – denn neben der Leader-Förderung konnte das Vorhaben dank vieler Privat- und Firmenspenden sowie einer Beteiligung der Jagdgenossenschaft umgesetzt werden.

Ein Blick in die Geschichte des "Neuen Wanersch Hauses"

Das "Neue Wanersch Haus" feiert dieses Jahr zeitgleich zur Wiedereröffnung der Gaststätte seinen 100. Geburtstag! 1923 wurde es fertiggestellt und spiegelt trotz seines jungen Alters mit seinen dorfbezogenen Nutzungen ein Stück Ortsgeschichte wider.

eingerichtet. Der erste Postexpediteur war Johann Müller.

Ab dem Jahr 1914 übernahm Hermann Müller, Vater von Gertrud und Annemarie Müller (später verh. Lochau) die Poststelle. Seine Ehefrau Lina war eine gebürtige Killet. Daneben waren das



Ein Rückblick auf die "alten Wanersch Häuser"

An der jetzigen Einmündung von Dengelsrain auf die Hickengrundstraße befanden sich die alten "Wanersch Gebäude". In dem Haus zum Dengelsrain gelegen wurde 1863 die erste Poststelle

zugehörige Kolonial- und Manufakturwarengeschäft und die alte Gaststätte. In dem Poststellen-Haus war ab der Jahrhundertwende bis etwa 1923 auch der Kassenraum des im Jahr 1877 gegründeten Spar- und Darlehnskassen Vereins Holzhausen untergebracht. Die ersten Kassengeschäfte wurden zuvor in

dem Haus von Heinrich Georg, Hausname Jöss, abgewickelt (heute Flammersbacher Straße 20).

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite und in der Ortsmitte des Dorfes gelegen standen bis zum Brand im Jahr 1911 die Häuser Lotz, Herfel und Thomas. Auf diesen Grundstücken wurde 1923 durch die örtliche Baufirma Rudolf Hering das neue "Wanersch Haus" ge-

Ein besonderes Markenzeichen des neuen Wanersch Hauses war die gleichnamige altehrwürdige Gaststätte, die in dem eingeschossigen Anbau ihre Räumlichkeiten hatte. Wirtin war Hermann Müllers Tochter Gertrud. Die Gaststätte war neben "Hange" (älteste Gaststätte seit 1813) und der "Schönen Aussicht" die Dorfgaststätte in Holzhausen. Hier kehrten Alle ein, die nach einem kühlen Bier oder nach einem "Kurzen" ver-



baut. Hier hatte bis zum Jahr 1963 der in Volksbank Holzhausen umbenannte Spar- und Darlehnskassen-Verein seinen Hauptsitz. Vorstandsmitglieder in dieser Zeit waren Hermann Müller (bis 1952) und Otto Lochau (1948 bis 1954), der Ehegatte der Tochter Annemarie und Schwiegersohn von Hermann Müller.

langten. Hier trafen sich die Vereine, Skatspieler und Bürger-innen zum Gesprächsaustausch. Stammgast war auch der früher Dorfarzt Dr. Kauf. In seinem Täschchen hatte er neben seinen Rauchutensilien auch immer ein Rezeptbuch dabei, um den Kranken die richtigen Heilmittel zu verschreiben. Auch hatte

der 1966 gegründete und gleichnamige Stammtisch über viele Jahre mit seinem sonntagabendlichen Dämmerschoppen hier seinen Sitz. Ausgeschenkt wurde das Bier der Dillenburger Kronenbrauerei Haubach. Die Gaststätte wurde bis zum Jahr 1995 betrieben.

Im August 2019 wurde das Haus als Baudenkmal unter Schutz gestellt. In der Begründung heißt es auszugsweise: "Das Haus ist bedeutend für Holzhausen. Das erbaute repräsentative Haus im städtischen Stil der traditionellen Moderne bezeugt einen Umbruch in der heimischen Bauweise und zählt zu den architekturgeschichtlich wichtigen Zeugnissen des Villenbaus in den 1920iger Jahren. Des Weiteren sprechen wissen-



schaftliche Gründe hinsichtlich der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, weil das Haus der Standort einer wichtigen Bank war und damit die Art und Ausbreitung des Bankenwesens im ländlichen Raum bezeugt."

Zum Namen Wanersch: Unser alter Dorf-Chronist Erich Georg (Heppners Erich) hat versucht, die alten Hausnamen zu deuten. Er nimmt in Bezug auf Wanersch an, dass einer der Vorfahren sich Wagner schrieb oder auch von Beruf Stellmacher war. (Nachzulesen in der Heimatspiegelausgabe Nr. 114, September 1993).

Ulrich Krumm

Quellen:

Historischer Dorfrundgang Holzhausen, Heimatverein Holzhausen / Ulrich Krumm 2003 / 2015:

Volksbank Holzhausen – Festbroschüre zum 100-jährigen Bestehen 1977;

Holzhausen im Wandel der Zeit, Sonderausgabe des Heimatspiegels zum 675jährigen Dorfjubiläum;

Unterschutzstellungserklärung LWL-Denkmalspflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, August 2019; Eigene Recherchen des Verfassers

Die "neue Kreisstraße" nach Flammersbach

Im März wurden die Bauarbeiten an der Kreisstraße K 15 ab dem Abzweigpunkt von der Landesstraße L 730 (Holzhausener Umgehungsstraße) bis auf Höhe der Brücke über den Wetterbach abgeschlossen. Die in der Auftragsverwaltung durch den Landesbetrieb Straßen NRW erfolgten bestandsorientierten

Arbeiten beinhalteten die Erneuerung der Fahrbahndecke und der seitlichen Bankette. Die Straßenbreite wurde gegenüber dem alten Zustand durchgängig auf 4,50 m Breite angelegt.

Bereits vor der jetzigen Maßnahme haben seit vielen Jahren Bürger-innen und der Heimatverein über die Gemeinde Burbach in zahlreichen Eingaben und

Vorschlägen auf die Erfordernisse einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/ h für den Gesamtabschnitt der Kreisstraße bis zur Landesgrenze nach Hessen hingewiesen. Für den insbesondere von vielen Wanderern und Radfahrern benutze Straßenabschnitt, auf dem in Teilabschnitten die regionalen Wanderwege "Hellerhöhenweg und Rothaarspur Romantischer Hickengrund" sowie die lokale "Naturspur Wetterbachtal" führen. stellt die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von Tempo 100 eine erhöhte Gefahr dar. Auch für die unmittelbar an der Kreisstraße angrenzenden bebauten Grundstücke stellt die jetzige Geschwindigkeitssituation eine erhebliche Gefahrenbelastung dar.

Durch die jetzige Deckenerneuerung und auch die daraus festzustellende Mehrfrequentierung der Kreisstraße vor allem durch Pendler aus dem benachbarten Hessen hat die "Raserei" erheblich zugenommen. Im Übrigen, eine Benutzung

> der neuen, schmaleren Bankettsteifen ist für Fußgänger nicht mehr möglich.

> Der Verfasser hat mit Zustimmung der Straßenanlieger Landrat Andreas Müller in seiner Eigenschaft als Chef der Straßenverkehrsbehörde auf die Sachlage hingewiesen und vorgeschlagen, ein Tempolimit auf 30 km/h dauerhaft anzuordnen. Losgelöst von der Unfallsta-

tistik, die wohl immer wieder bei den in der Vergangenheit durchgeführten Verkehrsschauen ins Felde geführt wurde, wird es im allgemeinen Interesse eines lebenswerten dörflichen Naturraumes und für die Sicherheit vor allem für die Fußgänger und für den gestiegenen Anteil von Pedelec-Radfahrern für notwendig erachtet, eine Tempo-Beschränkung einzurichten. Landrat Andreas Müller hat sich zeitnah zurück gemeldet. Er hat die Straßenverkehrsbehörde angewiesen, eine Verkehrsschau durchzuführen und die geschilderte Sachlage zu beraten. Also, warten wir ab.



JAGdGENOSSENSCHAFT

Liebe Leser und Leserinnen des Heimatspiegels!

Bei der Neuwahl des Vorstandes, der alle 4 Jahre neu zu wählen ist, ergaben sich einige Veränderungen. Ulrich Krumm bleibt weiter Jagdvorsteher. Der bisherige 1. Beisitzer und stellvertretender Jagdvorsteher gewählt. Michael Jantzen und Kirsten Herr (Gemeinde Burbach) werden für weitere vier Jahre als Beisitzer-in dabei sein. Als neuer Kassen- und Schriftführer wurde Andreas Seibel gewählt. Stellv. Kassen- und Schriftführer bleibt weiter Wolfgang Patt.



Jagdvorsteher Klaus Wittenberg hat aus gesundheitlichen Gründen heraus auf eine weitere Amtszeit verzichtet. An dieser Stelle ein Dank an Klaus Wittenberg, der über 12 Jahre das Amt bekleidete. Als Nachfolger von Klaus Wittenberg wurde der bisherige Kassen- und Schriftführer Klaus Thomas als 1. Beisitzer und stellv.

Neben der Neuwahl des Jagdvorstandes stand die Verteilung der Reinerlöse aus der Jagdpachteinnahmen im Mittelpunkt. Es wurde beschlossen, 11.200 Euro als Zuwendung auszuschütten und folgenden Einrichtungen, Vereinen und Gemeinschaften zukommen zu lassen:

- Jugendarbeit Ev. Kirchengemeinde 200 Euro
- Jugendfeuerwehr Freiwillige Feuerwehr
- Einheit Holzhausen 500 Euro
- SG Hickengrund 500 Euro
- Dem Verein Wanersch wurden nach bisherigen 3.000 Euro weitere 2. 000 Eurofür den gleichnamigen Dorftreffpunkt gewährt.
- Die Zuwendung von 8.000 Euro an den Förderverein der freiwillige Feuerwehr Einheit Holzhausen zur Anschaffung einer Drohne

Die Jagdgenossenschaft hat damit die Finanzierung einer Drohne mit dem erforderlichen Zubehör in Gänze übernommen, die in einer Kooperation mit dem Löschzugeinheit Holzhausen der Feuerwehr und der örtlichen Jägerschaft zur Anwendung kommen soll. Die Feuerwehr kann damit ihre Einsatzmöglichkeiten sinnvoll (Personensuche, Lokalisierung von Waldbrandherden etc.) erweitern. Holzhausener Jäger-innen erhalten die Möglichkeit insbesondere den Rehnachwuchs bei der Frühjahrsmahd rechtzeitig zu finden und ihn in Sicherheit zu bringen. Die dafür erforderliche Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde liegt vor

Nachsatz zum Bericht

Im Übrigen: Der erstmalige Einsatz der Drohne zur Erkennung von Rehkitzen war erfolgreich. Am Himmelfahrtstagmorgen konnten von unserem Jäger Tim Kießenbauer dank der neuen Drohne mit Wärmebildkamera drei Rehkitze vor dem Mähtod gerettet werden. Vorausgegan-

gen war eine Information durch Landwirt Michael Jantzen über die beginnende Mahd auf den Wiesen unterhalb der Umgehungsstraße gelegen. (Diese Wiesenbereiche unterliegen nicht dem Vertragsnaturschutz)

Ulrich Krumm Jagdvorsteher



Ev. Gemeinschaft / CVJM

Osterweg 2023

Während der Passions- und Osterzeit konnten die Spaziergänger beim Fahrradweg rund um den Holzhäuser Sportplatz die letzten Tage von Jesu Leidensweg nachlesen und -empfinden. An den einzelnen Stationen gab es verschiedene Impulse, die die Besucher zum Nach-



denken anregen sollen. Besonders gefreut haben wir uns über die anonym eingeworfenen Gebetsanliegen, die wir in unsere regelmäßigen Gebetsstunden mit einfließen lassen.

Jungscharfreizeit in Grebenhain/ Vogelsbergkreis

Am 17. Mai machte sich die "Jungschar mixed" mit insgesamt 23 Kindern und acht Erwachsenen auf den Weg nach Grebenhain ins Reinhold Juling Haus. Umgeben von Rapsfeldern konnten die Kinder bei bestem Wetter Fußball, Tischtennis oder Indiaca spielen. Jeden Morgen trafen sich Kleingruppen um für eine kurze Zeit gemeinsam in der Bibel zu lesen und darüber zu sprechen, wie man mit Gottes Hilfe auch schwere Zeiten im Leben überstehen kann. Dabei ent-





wickelten sich wirklich tolle Gespräche. Nachmittags gab es immer ein actionreiches Programm. Neben Schlagball spielen und einem Waldläuferspiel war das Highlight sicherlich der Besuch im Kletterpark Hoherodskopf. Hier bewiesen Kinder großen Mut und kletterten hoch hinaus. Es war so schön zu sehen, wie das ein oder andere Kind es schaffte die eigene Angst zu überwinden und dabei an Selbstvertrauen zu gewinnen. Abends gab es ein buntes Programm von "Tut er's oder tut er es nicht?" bis

hin zu einem Gebetsabend, der wirklich sehr tiefsinnig war und den die Kinder gut annahmen. Die Nachtwanderung mit Fackeln war ebenfalls ein tolles Erlebnis. Die Gemeinschaft unter den Kindern und auch zwischen Kindern und Erwachsenen war wirklich sehr schön. Wir hoffen, dass die Kinder die vielen Gespräche und tollen Erlebnisse in guter Erinnerung behalten und begleitet werden von den Zusagen, über die wir gesprochen haben. "Macht euch keine Sorgen! Ihr dürft Gott um alles bitten. Sagt ihm, was euch fehlt, und dankt ihm! Philipper 4,6"

Teentrefffreizeit in Mengerskirchen

Zeitgleich verbrachte der Teentreff mit 26 Mädels und Jungs sowie 3 Mitarbeitern ein tolles Wochenendein Mengerskirchen.

Die in den Bibelarbeiten behandelten Themen "Gaben, Berufung und Selbstbewusstsein" konnten anschließend bei den verschiedenen Workshops zu Indiaca, Pimp your Bible, bei der Erstellung eines Freizeitfilms oder den Outdoorspielen wie Cluedo und Jugger direkt angewendet werden. Wir sind sehr froh, den Kindern und Jugendlichen nach der Corona-Pandemie endlich wieder solche Erlebnisse bieten zu können. Die gelebte Gemeinschaft in einer fremden Umgebung ist etwas ganz besonderes, von der die Teilnehmer auch nach vielen Jahren immer wieder gerne erzählen.





Jahresfest

Unser Jahresfest findet am 27. August um 10 Uhr in der Kirche Holzhausen statt, zu dem wir mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus herzlich einladen. Als Gast freuen wir uns auf Martina Kessler von der Akademie für christliche Führungskräfte.

Sandra Schmenn

Ev. Kirchengemeinde

Bethel – Altkleidersammlung

Am Montag und Dienstag, den 04. und 05. September findet wieder die alljährliche Altkleidersammlung für Bethel statt. Abgabeort ist ab 08.00 Uhr morgens (bis ca. 20.00 Uhr abends) der Turmsaal unserer Kirche in Holzhausen. Kleider- und Infozettel liegen in der Kirche und im Gemeindehaus aus. Was kann abgegeben werden?

Neben gut erhaltener Kleidung und Wäsche auch Schuhe (nur komplett als

Paar), Handtaschen, Plüschtiere, Federbetten.

Bitte vormerken:

2024 finden wieder im Frühjahr Presbyterwahlen statt.

Dazu findet am Sonntag, den 12. November nach dem Gottesdienst eine Gemeindeversammlung im Ev. Gemeindaus Niederdresselndorf statt.

Pastor Heuschneider

KIRCHE UND GEMEINSCHAFTEN 29

Wycliff Holzhausen

Sprach- und Kulturgrenzen überwinden, Tag der Offenen Tür beim ssk in Burbach-Holzhausen

Wie lerne ich eine Sprache,...

...für die es noch keine Lehrbücher gibt? Wie kann ich eine fremde Sprache erforschen? Am Mittwoch, dem 19. Juli ab 8.00 Uhr öffnet das Ausbildungsprogramm des gemeinnützigen Vereins Wycliff e.V. in Burbach-Holzhausen sei-

geladen, auch beim Abendessen und Abendprogramm dabei zu sein. Geplant sind unter anderem eine Hausführung durch das Gästezentrum sowie ein Abendvortrag zum Thema Sprachenvielfalt (Babel-Segen oder Fluch?)

Unter www.spracheundkultur.org/tagder-offenen-tuer erhalten Interessierte weitere Informationen. Um Voranmeldung wird gebeten unter 02736-297-0 oder an ssk@sil.org.

Am ssk lernen angehende Sprachwis-



ne Pforten. Wer einmal in die Welt der Sprachwissenschaft und Bibelübersetzung eintauchen möchte, ist herzlich eingeladen, an diesem Tag am Unterricht des Seminars für Sprache und Kultur (ssk) teilzunehmen und mit Sprachforschern ins Gespräch zu kommen. Offizielles Unterrichtsende ist um 17.55 Uhr. Die Teilnahme am Tag der offenen Tür, inklusive des Mittagessens, ist kostenlos. Auch eine stundenweise Teilnahme ist möglich.

Wer die Arbeit von Wycliff noch besser kennenlernen möchte, ist herzlich ein-



senschaftler/Innen und Bibelübersetzer/
Innen die Grundzüge ihres zukünftigen
Handwerks kennen. Darüber hinaus bietet das ssk Kurse für all diejenigen an,
die in ihrer täglichen Arbeit in unterschiedlichen Kulturen effektiv kommunizieren wollen – egal in welchem Land.
Wycliff Deutschland unterstützt weltweit
Sprachforschungs-, Bildungs- und Bibelübersetzungsprojekte. Die ca. 140
Mitarbeiter arbeiten in über 40 Ländern.
Der gemeinnützige Verein finanziert sich
vor allem durch Spenden.

Ramona Eibach

EFG Hickengrund

Mädchenjungschar

Wir sind die Mädchenjungschar der EFG Hickengrund und wir treffen uns jeden Mittwoch von 17:30 - 19:00 Uhr mit ca. 20 Mädels im Gemeindehaus in Holzhausen. Wir singen gemeinsam, lernen von Gott, spielen, basteln und machen alle Eltern, Geschwister und Großeltern herzlich dazu eingeladen vorbeizuschauen. Einige kamen vorbei und wir hatten alle viel Freude an der Rolle der "Verkäuferin" und haben auch einiges für unsere Jungscharkasse zusammen bekommen.



coole Aktionen. So wie am 17. Mai, an dem wir als Mädchenjungschar Essen und Kreatives gegen Spenden angeboten haben. Wir haben unter anderem Crêpes gebacken und es gab selbstgemachte Seife, die wir in der Jungscharstunde davor hergestellt haben. Natürlich waren

Es war eine wirklich gelungene Aktion bei schönem Wetter! Wir laden alle Mädchen der Klassen 3-6 herzlich ein, vorbeizuschauen!

Jungenjungschar

Was man bei uns erwarten kann? Meist viel Action bei Spielen und anderen Aktivitäten draußen. Dabei wollen wir uns zusammen auspowern und einfach mal Jungs sein, oft laut, wild und spontan. Aber auch mal gemütlich am Feuer, ein Würstchen auf einem selbst geschnitzten Stock grillen.

Wir treffen uns jeden Montag um 17:30 Uhr im Gemeindehaus und ziehen von da los. Alle Jungs der Klassen 3-6 sind herzlich eingeladen hinzuzukommen und die Zeit mit uns zu genießen. Aktuell sind wir dabei Seifenkisten zu bauen mit denen wir dann zusammen Holzhausen unsicher machen wollen ;-)



Wir möchten ein Ort sein, an dem Jungs Gemeinschaft haben und Erfahrungen machen können, für die sonst vielleicht kein Platz im Alltag ist. Entgegen gesellschaftlicher Trends möchten wir bewusst christliche Werte vermitteln und den Jungs von Jesus erzählen.



Peter Fast

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 15.05. konnte die Einheitsführung die Lieferung einer Drohne mit Wärme-

unklarer Rauchentwicklung und großen Schadenfeuer eingesetzt werden. Sie dient hauptsächlich der Informationsbeschaffung, was einsatztaktische Vor-



bildkamera entgegennehmen. Das wurde durch eine großzügige Spende der Jagdgenossenschaft an unseren Förderverein ermöglicht. Die Drohne des Herstellers DJI kann mithilfe des speziell für BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) ausgestatteten Zubehörs bei der Personensuche sowie bei

teile nach sich zieht. Die Drohne kann, wie auch händische Wärmebildkameras, innerhalb der Gemeinde überörtlich angefordert werden. Zudem wird sie ebenfalls für die Rehkitzrettung in heimischen Wiesen genutzt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich im Namen des Fördervereins und der gesamten Einheit

bei der Jagdgenossenschaft bedanken, ohne sie wäre eine solche Anschaffung nicht möglich gewesen. (Siehe auch Bericht der Jagdgenossenschaft)

Am 06.05. fand die Jugendfeuerwehr-Großübung in Oberdresselndorf statt. fung und eine Riegelstellung durchgeführt. Zudem wurde die Drehleiter aus Burbach mit Wasser versorgt. Nach dem Stichwort "Feuer aus" und einer positiven Manöverkritik von Gemeindejugendfeuerwehrwart Pascal Sahm, gab es



Unter den Augen des stellvertretenden Wehrführers Thorsten Schneider und vieler Zuschauer, durfte sich unser Nachwuchs in ihrem Können beweisen. Um 11:00 Uhr hieß das Einsatzstichwort "Küchenbrand im Dorfgemeinschaftshaus." Mithilfe des LF20 wurde von unserer Jugendwehr eine Brandbekämp-

noch einen kleinen Imbiss und Getränke im Gerätehaus Oberdresselndorf.

Ihre Feuerwehr Burbach, Einheit Holzhausen Thomas Waldrich -Einheitsführer-

Tunrverein Holzhausen

Jahreshauptversammlung am 25.02.2023

Die 1. Vorsitzende Martina Mäurer begrüßte 40 Mitglieder im kleinen Saal der Turnhalle und eröffnete damit die Versammlung. Im Jahresrückblick stellten die Übungsleiter der einzelnen Turngrupwurde Martina Brück als Kassenprüferin. Nachfolgende Ehrungen waren für 2022 vorgesehen:

für 60 Jahre Mitgliedschaft: Hanneliese Hering.

und für 25 Jahre: Monika Schneider, Sevinc Uyar, Christina Pohl, Rabea Mirr, Merve Demir. Bei schönstem Wetter wanderten einige Tausend Gäste von nah und fern diese Runde und genossen das Essen und die Getränke an den Ständen. Der Turnverein Holzhausen beteiligte sich mit einem Weinstand an der Grillhütte Niederdresselndorf. Neben einer Vielzahl von Weinsorten wurden Snackteller mit Käse und Weintrauben, Spundekäs mit Salzbre-

zeln sowie selbst gebackenes Kartoffelbrot angeboten. Wir waren alle von der enormen Resonanz und dem positiven Feedback überrascht.

Vereinsscheine

Bis zum 11.06.23 gibt es bei Rewe und Nahkauf für ihren Einkauf Vereins-



stig. Für 2 Jahre wurden Martina Mäurer

(1. Vorsitzende), Mona Metz (Kassen-

wartin), Gisela Herbig (Frauenwartin),

Thomas Mäurer (Gerätewart), Kathrin

Urbicks und Simone Heinrich (Beisit-

zerinnen) wiedergewählt. Neu gewählt







Scheine für Vereine ist zurück!

Jetzt pro 15 € Einkaufswert 1 Vereinsschein sichern und Sportvereinen tolle Gratisprämien ermöglichen.*

pe ihre Berichte vor. Die Kindergruppen werden sehr gut besucht, Übungsleiter und -helfer werden stets gesucht. Die Kassenwartin Mona Metz stellte die Einnahmen und Ausgaben den Mitgliedern vor. Die Beiträge für die 382 Mitglieder bleiben damit weiterhin stabil und gün-

9. Ku(h)linarische Maiwanderung des Turnverein Dresselndorf

Entlang einer 8 km langen Rundstrecke über die Hirzgabel wurden 12 Verpflegungsstationen mit kulinarischen Leckereien und Getränken eingerichtet.



scheine, im Nahkauf Meier steht eine Sammelbox für unseren Verein, bitte fleißig für uns sammeln!

Termine

Weinfest am 23. September, Ort wird noch bekannt gegeben

Jürgen Eibach

SG Hickengrund

Zusammensetzung des Vorstands

Nach der Jahreshauptversammlung am 17.02.2023 setzt sich unser Vorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Martin Fuchs, 2. Vorsitzender: Volkmar Brück, Geschäftsführer: Robin Flick, Jugendleiter: Rene Milz, Sportlicher Leiter: Marvin Diehl, Kassierer: unbesetzt (Übernahme durch Vorsitzende)

Sozialwart: Maurice Misch, Datenschutzbeauftragter: Jerome Helmkampf, Beisitzende: Colin Simmert, Christina Elwert, Dietmar Freund, Sven Reschke, Alexander Gorlt

Es steht bereits fest, dass im kommenden Jahr die Posten des 1. und 2. Vorsitzenden sowie der Posten des Jugendleiters und weiterhin der des Kassierers neu zu besetzen sind. Hier erhoffen wir uns die Bereitschaft potentieller Nachfolger.

Tolles Osterfeuer 2023

Im Namen des "Förderverein der SG Hickengrund" möchten wir uns bei allen Gästen des Osterfeuers rund um den Sportplatz bedanken. Zum einen für den sehr großen Zulauf, zum anderen aber für die schöne Stimmung über den gesamten Abend. Wir freuen uns schon heute auf das kommende Osterfeuer mit euch.

Alexander Gorlt wird Trainer der Zweiten

Nachdem Rene Stöcker dem Verein in der Winterpause mitgeteilt hatte, dass er sein Traineramt bei unserer zweiten Mannschaft nach der Saison aus privaten



Gründen zur Verfügung stellt, können wir mit Alexander Gorlt einen Nachfolger präsentieren. Der 36 Jahre junge Berufssoldat ist in Neunkirchen-Salchendorf aufgewachsen, lebt bereits seit rund acht Jahren in Holzhausen, wo er mit seiner Ehefrau auch zwei Kinder hat.

Erste Neuzugänge fix

Wir können die ersten Neuzugänge für die kommende Saison präsentieren (Stand 15.05.23)

Damen: Sarah Diebel, Fabienne Dylus, Erste Mannschaft: Bastin Six, Phillip Hemelik, Zweite Mannschaft: Marius Schüler, Dritte Mannschaft: Niklas Nassen, Tolga Orman

(Vorweggenommener) Blick auf die Saison 22/23

Nach derzeitigem Stand ist die Saison 2022/2023 zwar noch nicht abgeschlossen, trotzdem werfen wir einen kurzen Blick auf:

Unsere **Damen** konnten in dieser Saison sehr positiv überraschen. Mit einem Platz unter den ersten Drei wird nicht



Da weitere Neuzugänge im Gespräch sind, verweisen wir euch für aktuelle Infos immer auf unsere Kanäle auf Facebook und Instagram. nur das Saisonziel "Klassenerhalt" um ein Vielfaches übertroffen, es wird auch die bis dahin beste Platzierung einer Damenmannschaft unserer HSG.

Unsere **erste Mannschaft** ist nach dem berauschenden Aufstieg auf dem Hosenboden gelandet. Nach einer miserablen Hinrunde ohne einen einzigen



Punkt zeigten sie sich in der Rückrunde deutlich verbessert und konnten die Punkteausbeute noch in den zweistelligen Bereich schrauben. So wird's am Ende doch ein würdevoller Abgang in die Kreisliga. Eine ebenfalls positive Saison hat unsere zweite Mannschaft gespielt. Auch hier wurde das Ziel Klassenerhalt frühzeitig erreicht, obwohl dies in der presseseitig benannten "Super League des Siegerlandes" bei weitem nicht selbstverständlich war.

Unsere neu formierte dritte Mannschaft hat sich über die Saison hinweg sehr positiv entwickelt, wenngleich die Punkteausbeute in der Rückrunde etwas zu wünschen übrigließ. Rückblickend hat sich aus einem neu zusammengewürfelten Haufen ein tolles Team entwickelt, an dem wir noch eine Menge Spaß haben werden.

Marvin Diehl

Impressum: Herausgeber: Heimatverein Holzhausen Verantwortlich: Helena Höppner - Schäfer Vor dem Scheid 3

57299 Burbach-Holzhausen email: heimatspiegel@t-online.de

Layout: Kathrin Caotarani

Konto Nr. des Heimatspiegels:

Sparkasse Burbach BIC: WELADED1BUB IBAN: DE 54 4605 1240 0002 0395 35

Volksbank in Südwestfalen BIC: GENO DEM 1NRD IBAN: DE18 4476 1534 0270 6357 02

Spenden über paypal an heimatspiegel@t-online.de

Heimatspiegel Holzhausen als PDF-Dokument downloadbar unter: www.heimatvereinholzhausen.de

Redaktionschluss für die Septemberausgabe: 15. August 2023

Männerstimmen Hickengrund e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem uns unser bisheriger Chorleiter auf eigenen Wunsch, aufgrund seiner weiten Anreise zu den wöchentlichen



Proben, verlassen hat, möchten wir informieren, dass ab sofort Herr Michael Bertelmann als Chorleiter seine Tätigkeit in unserem Verein übernommen hat. Herr Bertelmann ist ein erfahrener und dynamischer Dirigent, der bei weiteren 7 Chören tätig ist. Wir konnten uns an-

lässlich einem Probedirigat von ihm positiv überzeugen lassen und freuen uns auf die erste gemeinsame Probe am 26. Mai Das könnte doch auch für dich ein Ansporn sein! Wir proben immer frei-

> tags von 18-19:30 Uhr im Wechsel zwischen Holzhausen und Niederdresselndorf. Für das laufende Jahr sind noch folgende Veranstaltungen geplant:

> 05. Juli Konzert mit Santo-Tomas-Singers in der Hickengrundhalle 07. Juli Grillfest mit Jubilarehrungen in Holzhausen

> 15. Juli Tagesausflug mit Singen beim MGV Loreley Engelhelms bei Fulda

> 02. Sept. Dorffest Niederdresselndorf

3. o. 10. Sept. Freundschafssingen in Lützeln

Allen Lesern eine gesunde und schöne Sommer- bzw. Urlaubszeit

Manfred Buth, Männerstimmen Hickengrund e.V. www.meinchor.de/maennerstimmen-hickengrund

40 WUE GO MR' HIE?

Juni			
18.06.2023	ab 15.00 Uhr Alte Schule	Dorf-Café	Heimatverein Holzhausen
Juli			
04.07.2023	ab 15.00 Uhr Ende Hoorwaldstraße	Das Leben der Schmetterlinge - Teil 2	Naturwinkel Hickengrund
08.07.2023	19:30 Uhr, Grillhütte	Konzert "Ladykiller"	Förderkreis Kultur und Natur
16.07.2023	ab 15.00 Uhr Alte Schule	Dorf-Café	Heimatverein Holzhausen
19.07.2023	ab 8.00 Uhr Siegenweg	Tag der offenen Tür des Ausbil- dungsprogramms des gemein- nützigen Vereins Wycliff e.V	Wycliff
August			
11.08.2023	ab 16.00 Uhr Ende Hoorwaldstraße	Anlage und Bewirtschaftung einer artenreichen Wiese	Naturwinkel Hickengrund
20.08.2023	ab 15.00 Uhr Alte Schule	Dorf-Café	Heimatverein Holzhausen
27.08.2023	10.00 Uhr Kirche Holzhausen	Jahresfest CVJM / Gemeinschaft mit Martina Kessler von der Akademie für christliche Füh- rungskräfte	CVJM
September			
01.09.2023	ab 19.00 Uhr, Treffpunkt Alte Schule	Für junge Naturdetektive, die 15. Fledermausnacht in Holzhausen	Heimatverein Holzhausen
07. und 08.09.2023	jeweils ab 10.00 Uhr Backhaus Hicken- grundstraße	Backtage	Backesclub Heimatverein Holzhausen
08.09.2023	Treffpunkt 16.00 Uhr Wanderparkplatz "Zum Großen Stein"	Augen auf und ab in die Natur, Ranger Ranger Matthias Speck	Wald und Holz NRW
10.09.2023	14.00 Uhr Treffpunkt "Alte Schule"	Ökologischer Dorfspaziergang	Heimatverein Holzhausen
23.09.2023	Uhrzeit und der Ort werden noch bekannt gegeben	Weinfest	Turnverein Holzhausen
Im September 2023	Termin und Treffpunkt werden rechtzeitig bekannt gegeben	Weidebesuch bei dem Wander- schäfer Benjamin Weilerscheid	Heimatverein Holzhausen



Von A wie Architekt, T wie Traumbadkonfigurator bis Z wie Zwischenfinanzierung – auf wohnen-in-suedwestfalen.de finden Sie alles, was Sie zum Wohnfühlen benötigen. Rechentools, Checklisten und ein wachsendes Partnernetzwerk aus Dienstleistern und Handwerkern. Wir sind Ihr Wohnfühlpartner in Südwestfalen. Überzeugen Sie sich selbst!



42 Wir geben bekannt

Wir danken allen auswärtigen Spenderinnen und Spendern, deren Beträge bis zum 15. Mai 2023 bei uns eingegangen sind.

Walter Boller, Wiederstein Prof. Dr. Karl-Wilhelm Dahm. Münster Arno Dielmann, Burbach Edith und Rudolf Fälker, Schwerte Beate und Wolfgang Haacke, Sankt Augustin Inge Hartmann, Wilgersdorf Philipp Hartmann, Frankfurt Eva Maria und Ernst Karl Hauschild, Niederdresselndorf Carolin Heinz, Stuttgart Willi Keller, Niederdresselndorf Michael Krumm, Haiger Heinz-Udo Lengenberg, Frechen Monika Schneider, Haiger Christiane und Manfred Schuh. Manderbach Anneliese und Willi Thomas. Seniorenheim Freudenberg Brigitte Thoenes-Kesseler, Derschlag

Gruß an unsere Kranken

Wir hoffen immer, und in allen Dingen ist besser hoffen als verzweifeln

Johann Wolfgang von Goethe

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Frau Ulrike Müller am 27.02.2023 im Alter von 88 Jahren Schwielowsee - Caputh früher Holzhausen, Vor dem Scheid 7

Herr Gerhard Flick am 21.03.2023 im Alter von 87 Jahren Siegen-Setzten, früher Holzhausen, Berliner Straße 23

Frau Petra Lewendel am 20.03. 2023 im Alter von 63 Jahren Holzhausen, Blau-Kreuz- Heim Straße 5

Herr Friedhelm Christ am 15.04. 2023 im Alter von 89 Jahren Siegen-Gosenbach, gebürtig in Holzhausen in der heutige Färberstraße 7

> Frau Ute Röseler am 06.05. 2023 im Alter von 62 Jahren Holzhausen, Färberstraße 4



Wir machen uns stark für die Region. Dem Heimatverein Holzhausen e.V. fühlen wir uns seit vielen Jahren nicht nur geschäftlich sehr verbunden.

Wir durften den Verein bereits bei der Umsetzung zahlreicher Projekte, z. B. durch die Stiftung der Sparkasse Burbach-Neunkirchen begleiten. Für die weitere Vereinsarbeit und alle Aktivitäten wünschen wir den Verantwortlichen und Vereinsmitgliedern weiterhin viel Freude und viel Erfolg.



Sparkasse Burbach-Neunkirchen

